

Pos. Nr.	Menge/ Einheit	Leistung	Einheitspreis [€]	Gesamtpreis [€]
1		Bekämpfender und vorbeugender chemischer Holzschutz: holzerstörende Insekten		
1.1	1,00 Psch	Baustelleneinrichtung Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung. An- und Abfuhr der benötigten Geräte. Maschinelle Einrichtung während der Bauzeit. Besenreines Reinigen des Einsatzortes auf der Baustelle nach Beendigung der durchgeführten Arbeiten.	1,00 Psch €	€
1.2	m ²	Bebeilen/Entfernen des befallenen Holzes Holzbauteile auf aktiven Befall durch holzerstörende Insekten untersuchen. Alle Holzbauteile an zugänglichen Kanten im Splintholzbereich im Abstand von ca. 1,0 Meter anbeilen. Larvenhaltiges und/oder vermulmtes Splintholz durch Fräsen, Schälen, Beilen oder Stemmen entfernen.	1,00 m ² €	€
1.3	m ²	Tragfähigkeitsbestimmung Bestimmung der tragfähigen Restquerschnitte der befallenen Holzbauteile.	1,00 m ² €	€
1.4	m ²	Anstrichsysteme entfernen Anstriche/Anstrichsysteme mit geeignetem Handgerät/Hilfsmittel entfernen.	1,00 m ² €	€
1.5	m ²	Reinigung der Holzoberflächen Verbleibende Fraßgänge ausbürsten. Holzoberflächen intensiv durch Absaugen von Staub, Bohrmehl und Schmutz mittels Industriestaubsauger mit Mikrofilter reinigen. Staub und Schmutz ordnungsgemäß entsorgen.	1,00 m ² €	€

1.6	m ²	Bekämpfender chemischer Holzschutz: Oberflächenverfahren Gereinigte und vorbereitete Holzbauteile mit einem nach Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012 zugelassenen, insektenbekämpfend wirksamen Holzschutzmittel mit gleichzeitig vorbeugender Wirkung gegen Neubefall in mindestens 3 Arbeitsgängen behandeln. Gerechnet wird mit der abgewickelten Holzoberfläche. Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. Gefordert wird ein lösemittelbasiertes Holzschutzmittel mit schneller Wirksamkeit gegen holzerstörende Insekten, das eine Zulassung für die Verfahren Streichen, Rollen, Bohrlochtränkung und Bohrlochdrucktränkung hat. Name Holzschutzmittel: Koranol® Holzbau Grund Zulassungsnummer: DE-0016250-8 Wirkstoff/-konzentration: Permethrin 0,20 % a. i., Propiconazol 0,45 % a.i., IPBC 1,40 % a.i. Anwendungsverfahren: Streichen, Rollen Aufbringmenge pro m² Holz: 350 ml	1,00 m ²	€	€
1.7	Stück oder lfd. m	Bekämpfender chemischer Holzschutz: Bohrlochverfahren Bohrlochverfahren (Bohrlochdrucktränkung – Verpressung – oder Bohrlochtränkung) von nicht allseitig zugänglichen Konstruktionshölzern mit einem nach Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012 zugelassenen, insektenbekämpfend wirksamen Holzschutzmittel mit gleichzeitig vorbeugender Wirkung gegen Neubefall. Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. Gefordert wird ein lösemittelbasiertes Holzschutzmittel mit schneller Wirksamkeit gegen holzerstörende Insekten, das eine Zulassung für die Verfahren Bohrlochdrucktränkung und Bohrlochtränkung hat. Je lfd. Meter werden zirka 8–10 Bohrungen wechselseitig versetzt, mit 10 mm Durchmesser, 2/3 der Balkendicke angebracht. Bohrlochtränkung: mehrmaliges, druckloses Befüllen der Bohrlöcher mit dem geforderten Holzschutzmittel. Bohrlochdrucktränkung: Setzen der Injektoren. Verpressen mit dem geforderten Holzschutzmittel. Das Verpressen hat unter ständiger Kontrolle des Holzbauteils zu erfolgen, um u. a. Holzschutzmittelverluste zu vermeiden.			

		Zur Sicherstellung der Wirksamkeit ist das Verfahren der Bohrlochdrucktränkung und Bohrlochtränkung mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Aufbringmenge 350 ml/m²) zu kombinieren – Verfahren siehe Pos.-Nr. 1.6. Name Holzschutzmittel: Koranol® Holzbau Grund Zulassungsnummer: DE-0016250-8 Wirkstoff/-konzentration: Permethrin 0,20 % a. i., Propiconazol 0,45 % a.i., IPBC 1,40 % a.i. Anwendungsverfahren: Bohrlochdrucktränkung, Bohrlochtränkung Aufbringmenge pro m³ Holz: 10 kg	1,00 Stück oder lfd. m	€	€
1.8	Stück oder lfd. m	Bohrlöcher verschließen Im Bedarfsfall sind die Injektoren mit geeigneten Werkzeugen zu versenken und die Bohrungen mit einem imprägnierten Hartholzdübel zu verschließen.	1,00 Stück oder lfd. m	€	€
2		Vorbeugender chemischer Holzschutz: holzverfärbende und holzerstörende Pilze sowie holzerstörende Insekten			
2.1	1,00 Psch	Baustelleneinrichtung Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung. An- und Abfuhr der benötigten Geräte. Maschinelle Einrichtung während der Bauzeit. Besenreines Reinigen des Einsatzortes auf der Baustelle nach Beendigung der durchgeführten Arbeiten.	1,00 Psch	€	€
2.2	m²	Anstrichsysteme entfernen Anstriche/Anstrichsysteme mit geeignetem Handgerät/Hilfsmittel entfernen.	1,00 m²	€	€
2.3	m²	Reinigung der Holzoberflächen Verbleibende Fraßgänge ausbürsten. Holzoberflächen intensiv durch Absaugen von Staub, Bohrmehl und Schmutz mittels Industriestaubsauger mit Mikrofilter reinigen. Staub und Schmutz ordnungsgemäß entsorgen.	1,00 m²	€	€

2.4	m ²	Vorbeugender chemischer Holzschutz: Oberflächenverfahren Vorbeugende chemische Holzschutzmaßnahme gemäß DIN 68800 Teil 3 (2020) für die Gebrauchsklasse 1, 2 und 3 für Holzbauteile mit einem nach Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012 zugelassenen, insektenvorbeugend wirksamen Holzschutzmittel. Bei Verarbeitungskonzentrationen, geprüften Einbringmengen und Verfahren sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. Gefordert wird ein lösemittelbasiertes Holzschutzmittel mit schneller Wirksamkeit, das eine Zulassung für die Verfahren Streichen, Rollen hat. Name Holzschutzmittel: Koranol® Holzbau Grund Zulassungsnummer: DE-0016250-8 Wirkstoff/-konzentration: Permethrin 0,20 % a. i., Propiconazol 0,45 % a.i., IPBC 1,40 % a.i. Anwendungsverfahren: Streichen, Rollen Aufbringmenge pro m² Holz: 100 ml	1,00 m ²	€
-----	----------------	---	---------------------	---

Nach DIN 68800 Teil 4 (2020) kann in Räumen, die dem Aufenthalt von Menschen oder Tieren dienen, die Abdeckung behandelter Holzbauteile vorgeschrieben sein. Daher empfehlen wir eine Überarbeitung der behandelten Hölzer nach frühestens 8 Tagen nach der Behandlung mit Koralan® Dekorlasur, Koralan® Edelmwachs oder einem anderen geeigneten Produkt von KORA®. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich.